



Jahresbericht des Wachstumsregion Hansalinie e.V. für das Jahr 2012

1. Der Verein	Seite 2
2. Arbeit der Geschäftsstelle und Gemeinschaftsprojekte	Seite 2
3. Netzwerk Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft	Seite 4
4. Netzwerk Kunststoffindustrie	Seite 6
5. Netzwerk Logistik	Seite 8
6. Netzwerk Maschinen- und Anlagenbau	Seite 10
7. Netzwerk Umweltschonende Technologien	Seite 12
8. Anlagen	

1. Der Verein

Am 11.04.2011 wurde der Wachstumsregion Hansalinie e.V. mit dem Ziel, die Wirtschaftsdynamik in und zwischen den Kompetenzbereichen Logistik, Kunststoffindustrie, Maschinen- und Anlagenbau, Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft sowie Umweltschonende Technologien im Vereinsgebiet der Mitgliedslandkreise zu fördern, gegründet.

Jedes der zehn Gründungsmitglieder entsendete eine Person in den Vorstand, welcher sich im Berichtszeitraum personell wie folgt zusammensetzte:

Landrat des Landkreises Cloppenburg – Hans Eveslage
Landrat des Landkreises Diepholz – Cord Bockhop
Landrat des Landkreises Oldenburg – Frank Eger
Landrat des Landkreises Osnabrück – Dr. Michael Lübbersmann
Landrat des Landkreises Vechta – Albert Focke
barku GmbH & Co.KG – Egon Schumacher
Meyer Technik Unternehmensgruppe – Harald Meyer
Moorgut Kartzfehn von Kameke GmbH & Co KG. – Ewald Drebing
Paul Schockemöhle Logistics GmbH & Co. KG – Klaus Roeser
Wendt GmbH & Co. KG - Michael Wendt

Als Vertretungsberechtigter Vorstand fungierten Hans Eveslage als erster Vorsitzender sowie Michael Wendt als zweiter Vorsitzender des Vereins.

Im Berichtszeitraum haben 7 Unternehmen einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt. Die Anträge wurden ausnahmslos vom Vorstand positiv angenommen, so dass sich die Zahl der Mitglieder von 13 im Jahr 2011 auf 20 erhöhte. Für die Branchennetzwerken des Vereins konnten weitere Unternehmen als Kooperationspartner gewonnen werden (vgl. 3.- 6.).

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises Cloppenburg wurde weiterhin mit den Aufgaben der Geschäftsstelle betraut. Die Geschäftsstelle ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Landkreis Cloppenburg

Stabsstelle für Wirtschaftsförderung
Katharina Deeben/Gabriele Duwe
04471-15-236 oder 04471-15-440
deeben@lkclp.de oder duwe@lkclp.de

2. Arbeit der Geschäftsstelle und Gemeinschaftsprojekte

Die Geschäftsstelle der Wachstumsregion Hansalinie beim Landkreis Cloppenburg zeichnete sich im Jahr 2012 vor allem für die organisatorische Abwicklung der Vereinsangelegenheiten sowie für die Koordination der Antragsstellung auf Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung verantwortlich. In diesem Zuge wurden fünf Sitzungen der Wirtschaftsförderer, drei Vorstandssitzungen sowie zwei Mitgliederversammlungen vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet, es wurden Controlling-Instrumente eingeführt, steuer- und förderrechtliche Fragen geklärt sowie rechtlich notwendige Dokumente verfasst oder ergänzt.

Erste Maßnahmen der Gemeinschaftsprojekte Schaffung einer Organisationsplattform, Marketing sowie Profilbildung als Standort- und Wachstumsregion wurden umgesetzt oder begonnen:

- Festlegung von Marketingmaßnahmen inkl. Priorisierung
- Abwicklung des Relaunches sowie inhaltliche Ausgestaltung der Internetseiten www.hansalinie.eu
- Neuauflage eines Informationsflyers
- Erarbeitung eines Messestandkonzeptes und Beauftragung des Baus eines flexibel einsetzbaren Messestandes (Lieferung in 2013)
- Lieferung von Informationen für Publikationen von Landes- und Bundeseinrichtungen

Das über Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (WOM) geförderte Projekt „Fachkräftequalifizierung Hansalinie“ wurde vom Vereins sowie den Wirtschaftsförderern in der Wachstumsregion Hansalinie unterstützt. Als Projektträger und Antragsteller fungierte die basys gGmbH des Bildungswerkes Cloppenburg.

Ein Fachaustausch mit dem Wachstumsregion Ems-Achse e.V. sowie mit der JadeBay GmbH wurde initiiert. Im Berichtszeitraum haben zwei entsprechende Treffen mit den Schwerpunkten „Gegenseitige Projektvorstellung“ sowie Abwicklung des Antrags auf Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Regionalbudget) stattgefunden.

3. Netzwerk Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft

Das Netzwerk Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft befasst sich im Wesentlichen mit zwei Projekten:

Im Projekt E01 wurde im Berichtszeitraum der Ausbau des Netzwerkes vorangetrieben; Unternehmen, Experten sowie fach- und branchenspezifische Einrichtungen wurden angesprochen und konnten für die Kooperation gewonnen werden. Ein System für die Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -verbreitung befindet sich im Aufbau. Im Zuge einer Auftaktveranstaltung wurde den interessierten Unternehmen das Konzept für die Netzwerkzusammenarbeit präsentiert.

Im Projekt E02 wurde die Arbeit aus dem Jahr 2011 fortgesetzt. Das Teilprojekt „Energietisch“ wurde erfolgreich zum Abschluss gebracht und mit drei Nachlese-Modulen wurden 2012 Unternehmen bei der Einführung ihrer Energiemanagementsysteme begleitet. Im Rahmen des Energieeffizienz-Dialoges wurden darüber hinaus ein Jahrestreffen, ein Workshop sowie ein Forum durchgeführt (s.u.).

Anzahl der aktiven Unternehmen	26
davon bis zu 10 Mitarbeiter	2
davon 11 bis 50 Mitarbeiter	2
davon 51 bis 250 Mitarbeiter	8
davon 251 bis 500 Mitarbeiter	4
davon 501 bis 1000 Mitarbeiter	6
davon über 1000 Mitarbeiter	2
Anzahl der interessierten Unternehmen	69

Anzahl der abgegebenen Letters of Intent	21
Anzahl Mitglieder im Verein	2
eingeworbene finanzielle Unterstützung jährlich ¹	9.350 €
eingeworbene finanzielle Unterstützung einmalig	1.500 €
Summe eingeworbene finanzielle Unterstützung	10.850 €

Folgende Veranstaltungen haben im Berichtszeitraum stattgefunden:

Name	Inhalte	Termin, Ort	Teilnehmer
Netzwerktreffen Energietisch	Energiemanagementsystem, Energiekonzept erstellen Maßnahmen umsetzen	10.01.2012 Deutsche Frühstücksei GmbH Neuenkirchen	18
Jahrestreffen Projekt E02	Jahresplanung	10.01.2012 Hotel Fehrenkamp Neuenkirchen	12
Netzwerktreffen Energietisch	Nachlese Modul 1 Energiemanagementsysteme	08.05.2012 Kreishaus Vechta	7
Workshop Energieeffizienz	EEG 2012 Das Erneuerbare Energien Gesetz	04.06.2012 Kreislandvolkverb. Cloppenburg	12
Netzwerktreffen Energietisch	Nachlese Modul 2 Energiemanagementsysteme	11.09.2012 Agrarfrost GmbH Wildeshausen	11
Auftaktveranstaltung Krisenprävention	Krisenprävention Krisenmanagement Krisenkommunikation	05.11.2012 Kreishaus Vechta	30
Netzwerktreffen Energietisch	Nachlese Modul 3 Energiemanagementsysteme	27.11.2012 Deutsche Frühstücksei GmbH Neuenkirchen	13

¹ eingeworbene Mitgliedsbeiträge und Letters of Intent für die Dauer von mindestens drei Jahren

Folgende geplante Veranstaltungen konnten im Berichtszeitraum nicht durchgeführt werden:

Name	Inhalte	Termin, Ort	Anmeldungen
Seminar Energie-Auditor	Ausbildung zum Energie-Auditor	geplant für November 2012; verschoben auf 9.-11. Januar 2013	
Forum Wasser	Nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser	geplant für Dezember 2012; verschoben auf 26. Februar 2013	

Sonstige Aktivitäten und Projekte:

- Im Zuge der Entwicklung des Teilprojektes „Krisenprävention und Krisenmanagement“ wurden Projektskizzen und Businesspläne für die Antragsstellung auf Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung überarbeitet. Der Businessplan für das Netzwerk „Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft“ wurde von den NBank genehmigt.
- Schließung eines Dienstleistungsvertrages mit dem Technologietransferzentrum Oldenburger Münsterland zur Abwicklung des Projektes E01.
- Kooperation und Abstimmung mit den Kompetenzträgern der Region: Hierbei standen insbesondere der Austausch mit den wissenschaftlichen Einrichtungen (z.B. zum NieKE/ISPA, Steinbeis-Transferzentrum Communication, Safety & Security-Nordwest und WING), Verwaltungsorganen und mit regionalen Zusammenschlüssen und Akteuren (z.B. zu Food Nordwest) im Kooperationsraum im Fokus.

Ansprechpartner:

Landkreis Vechta

Referat für Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit

Dirk Gehrman

04441-898-2600

2600@landkreis-vechta.de oder hansalinie@landkreis-vechta.de

4. Netzwerk Kunststoffindustrie

Das Kunststoffnetzwerk hat sich im Berichtszeitraum weiter positiv entwickelt. Neben Fortbildungsmaßnahmen und zwei Arbeitskreissitzungen „Spritzguß“ wurden Unternehmen auch im Bereich der Technologieentwicklung durch die FHWT Vechta-Diepholz-Oldenburg unterstützt. Mit den beteiligten Unternehmen wurden künftige Projekte zur weiteren Entwicklung des Netzwerkes ausgestaltet.

Ein Großteil der am Markt tätigen Unternehmen mit Sitz in der Region der Hansalinie konnte für eine aktive Mitarbeit in den Arbeitskreisen gewonnen werden. Die Ausrichtung der Projekte an den unternehmerischen Interessen und deren Qualität war dabei ein entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Entwicklung und wird es auch weiterhin sein.

Aufgrund der geringen Anzahl der Unternehmen (10) und Resonanz im Bereich Polyurethan fand im Berichtsjahr in diesem Segment keine Veranstaltung statt.

a) Arbeitskreis „Spritzguß“

Anzahl der aktiven Unternehmen	42
davon bis zu 10 Mitarbeiter	9
davon 11 bis 50 Mitarbeiter	24
davon 51 bis 250 Mitarbeiter	8
davon 251 bis 500 Mitarbeiter	-
davon 501 bis 1000 Mitarbeiter	-
davon über 1000 Mitarbeiter	3
Anzahl der interessierten Unternehmen	2

Anzahl der abgegebenen Letters of Intent	12
Anzahl Mitglieder im Verein	0
eingeworbene finanzielle Unterstützung jährlich ²	30.000 €
eingeworbene finanzielle Unterstützung einmalig	-
Summe eingeworbene finanzielle Unterstützung	30.000 €

b) Arbeitskreis „Polyurethan“

Anzahl der aktiven Unternehmen	10
davon bis zu 10 Mitarbeiter	1
davon 11 bis 50 Mitarbeiter	7
davon 51 bis 250 Mitarbeiter	1
davon 251 bis 500 Mitarbeiter	-
davon 501 bis 1000 Mitarbeiter	-
davon über 1000 Mitarbeiter	1
Anzahl der interessierten Unternehmen	3

Anzahl der abgegebenen Letters of Intent	-
Anzahl Mitglieder im Verein	-
eingeworbene finanzielle Unterstützung jährlich	-
eingeworbene finanzielle Unterstützung einmalig	-
Summe eingeworbene finanzielle Unterstützung	-

Hinweis:

Neben den aktiven und interessierten Unternehmen bringen sich in den Arbeitskreisen insgesamt Vertreter aus 9 Einrichtungen aus Hochschulen, Berufsschulen und anderen öffentlichen Einrichtungen ein.

Folgende Veranstaltungen haben im Berichtszeitraum stattgefunden:

Name	Inhalte	Termin, Ort	Teilnehmer
6. AK „Spritzguß“	Fachvorträge, aktuelle Fördermittelsituation, Planungsgespräche für kunststoffspezifische Projekte, Betriebsbesichtigung	26.06.2012 Fa. Burwinkel, Steinfeld	36
Vortrag „Umweltschonende Technologien“	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG); Erstattungsansprüche von Unternehmen	26.06.2012 Fa. Burwinkel, Steinfeld	36

² eingeworbene Mitgliedsbeiträge und Letters of Intent für die Dauer von mindestens drei Jahren

Kunststoffmesse FAKUMA	Messebesuch per Charterflug ab Diepholz FDD (3 Direktflüge bezuschusst)	17. und 19.10.2012 FDD Diepholz – Friedrichshafen	15
7. AK „Spritzguß“	Fachvorträge, Ausschreibungen für ma- schinelle Anlagen, Projektplanungen, Be- triebsbesichtigung	27.11.2012 Fa atka, Lohne	39

Sonstige Aktivitäten und Projekte:

- Im Zuge der Antragsstellung auf Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung wurde der Businessplan genehmigt. Nach einem Planungsprozess konnten Aufträge für die ersten zwei Anlagengüter (Hochleistungs-Digitalmikroskop und Kapillarrheometer) vergeben werden. Das Hochleistungs-Digitalmikroskop wurde bereits an seinen Bestimmungsort bei der FHWT Diepholz geliefert und kann im Januar 2013 in Betrieb genommen werden.
- Im Rahmen der Entwicklung des Kunststoffnetzwerkes wird ein enger Kontakt mit dem WIP – Wissens- und Innovations-Netzwerk Polymertechnik, Hannover gepflegt. Für 2013 ist erneut eine Seminarreihe geplant.

Ansprechpartner:

Landkreis Diepholz

Wirtschaftsförderung

Sven Mörker / Günter Klingenberg

05441-976-1454 oder 1430

sven.moerker@diepholz.de oder guenter.klingenberg@diepholz.de

5. Netzwerk Logistik

Das Logistiknetzwerk hat sich im Berichtszeitraum positiv entwickelt. Erste Projekte – insbesondere das Projekt „Logistik-Infomobil“ zur Bewerbung der Ausbildungsberufe in der Logistikbranche - konnten mit einem kleinen Kreis von Unternehmen ausgestaltet und gestartet werden, wodurch bei weiteren Unternehmen das Interesse an einer Mitarbeit im Logistiknetzwerk geweckt werden konnte. Somit hat sich die Anzahl der aktiven Unternehmen von 10 auf 23 erhöht.

Anzahl der aktiven Unternehmen	23
davon bis zu 10 Mitarbeiter	7
davon 11 bis 50 Mitarbeiter	4
davon 51 bis 250 Mitarbeiter	8
davon 251 bis 500 Mitarbeiter	2
davon 501 bis 1000 Mitarbeiter	2
davon über 1000 Mitarbeiter	-
Anzahl der interessierten Unternehmen	33

Anzahl der abgegebenen Letters of Intent	12
Anzahl Mitglieder im Verein	8
eingeworbene finanzielle Unterstützung jährlich ³	7.300 €
eingeworbene finanzielle Unterstützung einmalig	750 €
Summe eingeworbene finanzielle Unterstützung	9.850 €

Hinweis:

Neben den aktiven und interessierten Unternehmen bringen sich Vertreter der drei Industrie- und Handelskammern, der Agenturen für Arbeit, der Hochschule Osnabrück sowie des Gesamtverbandes Verkehrsgewerbe Niedersachsen e. V. ein.

Folgende Veranstaltungen haben im Berichtszeitraum stattgefunden:

Name	Inhalte	Termin, Ort	Teilnehmer
Netzwerktreffen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Luftfrachtsicherheit ▪ Einsatz von Lang-LKW ▪ gemeinsame Projekte 	15.03.2012 lemlog, Damme	33 (39)
AK Infomobil	Projektplanung Infomobil Planung der praktischen Durchführung	11.04.2012 Schockemöhle, Mühlen	18 (23)
AK Infomobil	erste feedback-Runde	28.06.2012 Werner Brüning, Ahlhorn	12 (18)
Netzwerktreffen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Suchmaschinenoptimierung ▪ gemeinsame Projekte 	28.06.2012 Werner Brüning, Ahlhorn	28 (44)
Workshop	Suchmaschinenoptimierung	19.09.2012 Kreishaus Cloppenburg	16 (20)
Informationstag	Informationstag für Berufsberater für die gewerblich-technischen Logistikberufe	01.11.2012 Schockemöhle, Damme	17 (17)
Netzwerktreffen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochschul-Forschung ▪ Förderung Aus- und Weiterbildung ▪ gemeinsame Projekte 	13.11.2012 Hochschule Osnabrück	26 (32)

³ eingeworbene Mitgliedsbeiträge und Letters of Intent für die Dauer von mindestens drei Jahren

Sonstige Aktivitäten und Projekte:

- Im Zuge der Antragsstellung auf Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung wurden Projektskizzen und Businesspläne mehrfach nach den Wünschen der Unternehmen überarbeitet, so dass nun im Wesentlichen zwei Projekte bearbeitet werden: Das Projekt L01 befasst sich mit der Sicherung, Ausbildung und Qualifizierung von Fachkräften und wurde im Berichtszeitraum vor allem mit dem Einsatz des Logistik-Infomobils umgesetzt, während sich hinter dem Projekt L02 verschiedene Aktivitäten zur Netzwerkentwicklung sowie gemeinsame Marketingaktivitäten verbergen.
- Zusammen mit dem Arbeitskreis „Logistik-Infomobil“ wurde das gleichnamige Teilprojekt in einer Testphase durchgeführt. Das Infomobil war an 44 Tagen an Haupt-, Real- und Berufsbildenden Schulen sowie auf Jobmessen in den fünf Mitgliedslandkreisen im Einsatz. Aufgrund der positiven Erfahrungen soll das Projekt in den kommenden beiden Jahren verstetigt werden, so dass der in der Testphase genutzte Auflieger angeschafft wurde.
- Für die Messe transport logistic 2013 in München wurde ein Beteiligungsangebot für einen Gemeinschaftsstand erarbeitet und den Partnerfirmen unterbreitet. Das Angebot wird aller Voraussicht nach lediglich von den drei interkommunalen Gewerbeparks wahrgenommen.
- Erste Gespräche mit dem Logistik-Cluster Schwaben e.V. führten zu einer Terminvereinbarung für Kooperationsgespräche zwischen den jeweiligen Mitgliedsunternehmen auf der Messe logiMAT im Februar 2013.
- Im Zuge der Bemühungen um ein verbessertes Binnenmarketing wurden die Internetseiten als Kommunikationsplattform ausgestaltet, eine Teilnahme an der Begleitausstellung des Logistik-Tages Osnabrück organisiert sowie ein Vortrag beim Arbeitskreis Logistik der IHK Oldenburg gehalten.
- Im Rahmen der Mitgliedschaft im Verein Logistikportal Niedersachsen e.V. wurde Lobbyarbeit für die Wachstumsregion Hansalinie als Logistikstandort sowie zur Weiterführung einer Logistikinitiative Niedersachsen geleistet.

Ansprechpartner:

Landkreis Cloppenburg

Stabsstelle für Wirtschaftsförderung
Katharina Deeben / Gabriele Duwe
04471-15-236 oder 04471-15-440
deeben@lkclp.de oder duwe@lkclp.de

6. Netzwerk Maschinen- und Anlagenbau

Das Netzwerk Maschinen- und Anlagenbau konnte im Berichtszeitraum die Anzahl der aktiven Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr erhöhen. Die meisten Unternehmen stammen weiterhin aus dem Osnabrücker Raum. Dieser Zustand soll in den kommenden Jahren durch eine verbesserte Vermarktung optimiert werden. Insbesondere die Organisation von Gemeinschaftsständen auf Fachmessen konnten im Berichtszeitraum als Erfolge verbucht werden.

Anzahl der aktiven Unternehmen	24
davon bis zu 10 Mitarbeiter	4
davon 11 bis 50 Mitarbeiter	13
davon 51 bis 250 Mitarbeiter	4
davon 251 bis 500 Mitarbeiter	-
davon 501 bis 1000 Mitarbeiter	-
davon über 1000 Mitarbeiter	3
Anzahl der interessierten Unternehmen	8

Anzahl der abgegebenen Letters of Intent	24
Anzahl Mitglieder im Verein	1
eingeworbene finanzielle Unterstützung jährlich ⁴	27.990 €
eingeworbene finanzielle Unterstützung einmalig	8.610 €
Summe eingeworbene finanzielle Unterstützung	36.600 €

Folgende Veranstaltungen haben im Berichtszeitraum stattgefunden:

Name	Inhalte	Termin, Ort	Teilnehmer
Businessstravel	RAG Grubenfahrt	27.01.2012 Ibbenbüren	8

Folgende geplante Veranstaltungen mussten mangels Teilnehmern abgesagt werden:

Name	Inhalte	Termin, Ort	Anmeldungen
Impulsaustausch	Potentiale elektrischer Antriebe am Beispiel der Landtechnik	12.09.2012 HS Osnabrück	12

Sonstige Aktivitäten und Projekte:

- Im Zuge der Antragsstellung auf Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung wurde der Businessplan für das Netzwerk genehmigt.
- Nach Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit der Hochschule Osnabrück wurde dort zum 01.09.12 ein Projektkoordinator für den „Innovationspool Elektronik“ eingestellt. Ziel des Projektes ist es, die interessierten Unternehmen zusammenzubringen, zu beraten und bei ihren Innovationen im Bereich der elektrischen Antriebe zu unterstützen. Um ab 2013 drei bis viermal jährlich entsprechende, bedarfsgerechte Informationsabende mit interessierten Unternehmensvertretern zu veranstalten, wurde eine Bedarfsanalyse durchgeführt.
- Nach Abschluss eines zweiten Dienstleistungsvertrages mit der Hochschule Osnabrück wurden auch die Stellen im Bereich „Agrartechnik“ zum Ende des Jahres (15. November bzw. 01. Dezember) besetzt. Ziel des Projektes ist der Aufbau eines regionalen Innovationsnetzwerks für die Unternehmen aus dieser Branche. Dabei wird eine Zusammenarbeit mit COALA (competence of applied agricultural engineering) angestrebt, einem virtuellen, interdisziplinären Team von Professoren an der FH Osnabrück. Die Vernetzung der vorhandenen Akteure soll auch dazu dienen, F&E- sowie anwendungsorientierte Projekte von Unternehmen zu identifizieren, zu initiieren, zu begleiten und zu koordinieren.

⁴ eingeworbene Mitgliedsbeiträge und Letters of Intent für die Dauer von mindestens drei Jahren

- Teilnahme an der Firmenkontaktmesse „Chance“ an der Hochschule Osnabrück am 24. und 25. Oktober 2012 im Rahmen einer Gemeinschaftswand
- Teilnahme an der Fachmesse „Forum Maschinenbau“ vom 07. bis 09. November 2012 in Bad Salz-
uffen im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes (13 Teilnehmer)
- Aufgrund einer Elternzeitvertretung ergab sich ein Personalwechsel für die Betreuung und Weiter-
entwicklung des Netzwerkes Maschinen- und Anlagenbau.

Ansprechpartner:

WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Osnabrücker Land mbH
Thilo Dallmann
0541-501-4805
dallmann@wigos.de

7. Netzwerk Umweltschonenden Technologien

Aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtungen der Unternehmen aus dem Bereich Umweltschonende Technologien und den engen Fördervorgaben der NBank bei der Beantragung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (EFRE) gestaltete sich der Aufbau eines Netzwerkes zum Thema Umweltschonende Technologien sowie die Findung konkreter Projekte äußerst schwierig.

Folglich wurde der Aufbau eines Netzwerkes im Berichtszeitraum nicht weiter verfolgt und beschlossen, Umweltschonende Technologien künftig als Querschnittsthema in der Wachstumsregion Hansalinie zu behandeln, da die einzelnen Themenbereiche für alle Netzwerke von hohem Interesse sind und sich in allen Netzwerken wiederfinden.

Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH

Hans-Werner Aschoff/Margret Teichwart
04431-85 438
info@wlo.de oder teichwart@wlo.de